

Mediziner werfen Körbe

Basketballspiele zugunsten des Vereins „Hilfe bei Leukämie und Krebs“

Marburg (afd). Normalerweise helfen Ärzte kranken Menschen durch medizinische Behandlungen. Am Samstag, 10. Oktober, aber werden die Mediziner ihre weißen Kittel zu Hause lassen und sich dennoch für Kranke engagieren.

Bei dieser Veranstaltung wollen acht Ärzteteams beim Basketball möglichst viele Körbe werfen müssen, um krebserkrankten Patienten zu helfen.

Eine Mischung aus Sport und Informationen wird am Samstag in der Georg-Gaßmann-Halle von der Klink für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie zusammen mit den Marburger Basketballerinnen der „Blue Dolphins“ geboten.

■ Sport und Weiterbildung

Die Veranstaltung nennt sich „Sport hits Traumatology“.

Zum einen werden sich acht Mannschaften aus niedergelassenen Medizinerinnen, mit Klinikärzten und Physiotherapeuten in einem Basketball-



Sie werden sich über jeden Korb freuen (v.li.): Beatrix Wissel, Carsten Mand, Dieter Mann, Jürgen Hertlein, Björn Backes, Carsten Hawk und Alexandra Kojic.
(Foto: Ferdinand)

Wettbewerb messen und dabei nicht nur versuchen, den Sieg zu erringen, sondern dabei auch möglichst viele Punkte zu erspielen. Dabei steht jedem Team eine Spielerin der „Blue Dolphins“ zur Seite.

„Wir haben eine Benefiz-Veranstaltung organisiert, bei der Spaß am Sport und medizinische Weiterbildung für Ärzte und Interessierte zusammenkommen“, erklärte Dr. Dieter Mann, leitender Oberarzt der unfallchirurgischen Klink Mar-

burg. Denn neben den Basketballspielen wird es auch wissenschaftliche Weiterbildungsvorträge zum Thema Sportverletzungen geben, die auch für die Zuschauer interessant sein dürften. Zwar soll „Sport hits Traumatology“ auch auf das Bundesligaspiel der „Blue Dolphins“ gegen den TSV Wasserburg am Samstagabend einstimmen, aber das eigentliche Ziel der Aktion ist es, Spenden für die Marburger „Hilfe bei Leukämie und

Krebs“ zu erspielen. Der gemeinnützige Verein ist auf Spenden angewiesen, um erkrankten Menschen zum Beispiel durch psychologische Beratung oder durch Musiktherapie zu helfen. Deshalb sollen am Samstag zwischen 11 und 16 Uhr möglichst viele Körbe geworfen werden, denn jeder Spielpunkt, der von den Teams erzielt wird, spielt zehn Euro in die Kassen des Vereins. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.